Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 35 (1988)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach der Arbeit das Vergnügen, meinen die Mitarbeiter des kantonalbernischen Zivilschutzamtes und greifen von Herzen zu beim Aperitif.

auch über hundert Zivilschutzorganisationen in mehr als 20000 Dienstleistungstagen Nothilfe geleistet.
In den 412 Gemeinden des Kantons Bern wurde auch in den Augen des Vorstehers des Kantonalen Zivilschutzamtes ein beachtlicher Stand vom «Zivilschutz-Soll» erreicht. Unter anderem könnten der Bevölkerung die Schutzplätze bis Ende 1989 zugewiesen werden. 1,14 Mrd. Franken seien im Kanton Bern bis heute in Zivilschutzbauten investiert worden.

25 Jahre Zivilschutzgesetzgebung

Fürsprecher Hans Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, sprach über den «Schweizerischen Zivilschutz im Wandel der Zeit» und über dessen rechtliche Entwicklung. Die Grundlage zum heutigen Zivilschutz hätten die Stimmbürger im Jahr 1959 mit der Annahme des Bundesverfassungsartikels 22bis gelegt. Im Jahr 1962 seien das Zivilschutz- und 1963 das Schutzbautengesetz gefolgt. Seither seien 30 Jahre verstrichen, die in einer rasanten allgemeinen Entwicklung auch völlig neue und grössere militärische Bedrohungen mit sich gebracht hätten. Bei allen sehr unterstützenswerten Friedensbemühungen in der ganzen Welt sei daher Wachsamkeit zu wahren und eine Vorbereitung auf allfällige und auch zu erwartende Rückschläge zu treffen.
Direktor Mumenthaler beschrieb die Pionierzeit, die Orientierungsphase, die Verwirklichung der Konzeptionsziele, die Möglichkeiten und Grenzen des Zivilschutzes in der Nothilfe und die Zukunft des schweizerischen Zivilschutzes, der stets in zweiter Staffel agieren werde.
Zwei Drittel der Zielvorstellungen seien bis heute erreicht. Im baulichen Bereich sei man sogar noch etwas weiter gekommen. In den Aspekten der Ausbildung und des Materials liege der Zivilschutz dagegen zum Teil unter dem Zweidritteldurchschnitt. In den nächsten Jahren müsse das Erreichte konsolidiert und der Zivilschutz bis gegen das Jahr 2000 zu den allseits bekannten und auch formulierten Sollvorstellungen gebracht werden. Glaubwürdige Verteidigungs- und Schutzanstrengungen seien nach wie vor entscheidende und – nur bei bösem Willen missverständliche – Beiträge zur Erhaltung von Frieden und Freiheit.
Der Kantonalbernische Zivilschutzrapport wird in Zukunft alle zwei bis drei Jahre in regelmässiger Reihenfolge durchgeführt.

Marktorientierte Informationsträger
Eines von vielen Argumenten für die Vogt-Schild Fachzeitschriften als Werbeträger.

Die anderen? Tel. 01-242 68 68 sagt sie Ihnen.

vogt-schild inseratendienst
Kanzleistrasse 80, Postfach
8026 Zürich

Überfüllte Container!
Unsere Pressen schaffen Abhilfe.
Maurer Metallbau, 3432 Goldbach
Tel. 034 61 39 70 oder 034 22 09 21

ARTLUX
Ihr Partner für:
Zivilschutz-Matratzen
- Kissen
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Matratzenüberzüge (nach Mass)
- Liegestellen / Trockenklosett-System

Matratzen nach Mass für:
Personalunterkünfte / Ferienheime / Touristenlager

ARTLUX
Grenzsteinweg 620
5745 Safenwil
Telefon 062 67 15 68